

Ausbildungsmarkt weiter robust

Agentur für Arbeit Nordhorn zieht Bilanz für das Emsland und die Grafschaft Bentheim.

Zusammen mit den Ausbildungsmarktpartnern der Handwerkskammer und der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, dem Grafschafter Jobcenter und dem Jobcenter Emsland bilanzierte die Agentur für Arbeit Nordhorn die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Emsland und der Grafschaft Bentheim. Fazit: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Ausbildungsmarkt sind geringer als befürchtet.

„Wir sind nochmal mit einem blauen Auge davongekommen“, kommentiert Hans-Joachim Haming, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nordhorn die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt im Emsland und der Grafschaft Bentheim. „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind für den Ausbildungsmarkt bislang geringer als befürchtet.“ Haming weist daraufhin, dass für das laufende Ausbildungsjahr derzeit noch keine verlässliche Prognose abgegeben werden kann.

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt sei weiterhin unausgewogen: „Ausbildungssuchende haben nach wie vor sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz, aber für die Firmen verschärft sich der Wettbewerb weiter. Der Trend zum Bewerbermarkt setzt sich unvermindert fort.“ Aus Sicht der Arbeitsagentur wird es auch in den kommenden Jahren zu einem verschärften Engpass an Bewerbern und erhöhter Konkurrenz unter den Betrieben kommen. „Arbeitgeber sollten daher eine klare Strategie bei der Bewerbergewinnung verfolgen“, so Haming. „Die Vorteile einer beruflichen Ausbildung, die Attraktivität des Ausbildungsberufes und des Betriebs sollten deutlich herausgestellt werden.“

Auch das Handwerk musste einen Rückgang der neu eingetragenen Ausstellungsverhältnisse verzeichnen und liegt in den Regionen Emsland und Graf-



Foto: HWK | Robert Kneschke - stock.adobe.com

schaft Bentheim zum Stichtag 1. Oktober 10 % hinter dem Vorjahreswert. „Dabei ist jedoch hervorzuheben, dass in der Grafschaft sogar ein Plus an Ausstellungsverträgen von 3,45 % festzustellen ist“, betont Anna Brockhoff, Leiterin des Dezernats Berufliche Bildung bei der Handwerkskammer. Insgesamt haben sich 1.129 junge Menschen in diesem Jahr für eine Ausbildung im Handwerk in den Regionen Emsland und Grafschaft Bentheim entschieden.

Die Pandemie-Situation und die erste Lockdown-Phase haben vor allem das Verhalten der Jugendlichen beeinflusst – weggefallene oder verkürzte Maßnahmen in der Berufsorientierung, abgebrochene Praktika, die allgemeine Unsicherheit – alles Faktoren, die die Motivation und das Vertrauen auf Chancen auf dem Ausbildungsmarkt beeinflussen. Brockhoff: „Digitale Angebote sind kein adäquater



Wir danken den Ausbildungsbetrieben für ihr Engagement

Anna Brockhoff, Leiterin des Dezernats Berufliche Bildung

Ersatz, sondern allenfalls eine Ergänzung zu Beratungen. Viele Ausstellungsverträge sind daher auch erst nach dem regulären Start am 1. August geschlossen worden. Letztlich sind insgesamt 329 Ausbildungsplätze im Handwerk im Bezirk der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim unbesetzt geblieben – viel weniger als zunächst befürchtet. Dies, so kommentiert Brockhoff weiter, ist auch ein Indikator für eine nicht nachlassende Ausbildungsbereitschaft der Betriebe: „Wir danken allen unseren Ausbildungsbetrieben für ihr Engagement in diesen schwierigen Zeiten, die zudem eine enorme konjunkturelle Unsicherheit bezüglich der wirtschaftlichen Erwartungen für die nächsten Monate kennzeichnen.“

ANDREAS LEHR

Infos: hwk-osnabrueck.de

Wege ins Handwerk

Für Schülerinnen und Schüler wird es immer schwieriger, sich für einen geeigneten Ausbildungsberuf zu entscheiden. Aber gerade das Handwerk bietet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten ein ideales Sprungbrett zum Einstieg in das Berufsleben. Die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim eine vielfältige Beratung und eine hohe Dichte an Info-Materialien, auch und gerade in coronabedingtem wirtschaftlichen Umfeld. Von mehr als 120 Berufen aus dem Handwerk kennen Jugendliche in der Regel aber nur vier bis sechs. Dies sind in den meisten Fällen eher traditionelle Berufe wie Tischler, Klempner, Dachdecker, Friseur und Bäcker. Auch handwerksfremde Berufe werden oft als dem Handwerk zugehörig eingestuft. Dies ist sowohl bei Schülern als auch ohne Abitur der Fall. Dabei lassen mehr als 100 Ausbildungsberufe auf unterschiedlichsten Gebieten viele Möglichkeiten offen. Die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim unterstützt Schüler und Auszubildende im Handwerk mit einer Vielzahl von Beratungsdienstleistungen. Die Palette der Leistungen reicht dabei von der Ausbildungsberatung über Förderauskünfte bis hin zur Lehrstellenvermittlung.

AMTL. BEKANNTMACHUNG

Vollversammlung

Bekanntmachung auf der Homepage der Handwerkskammer www.hwk-osnabrueck.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“:

Einladung und Tagesordnung zur Vollversammlung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim am 25. November 2020 gem. § 10 der Satzung.

BETRIEBSBÖRSE

Nachfragen

Elektrobetrieb sowie Heizung-/Sanitär-/Installationsbetrieb zur Übernahme und Weiterführung gesucht. Größenordnung: 1-50 Mitarbeiter. Osnabrück und Umgebung.

Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de

Ausbildungsbotschafter werben in Schulen für das Handwerk

Vor Beginn der weiteren Corona-Einschränkungen im öffentlichen Leben waren die Ausbildungsbotschafter der Handwerkskammer und der IHK aktiv und warben für eine Karriere in der dualen Ausbildung.

„Ausbildungsbotschafter“ sind junge Auszubildende, die Schülerinnen und Schüler für eine duale Ausbildung begeistern möchten. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung an den Schulen.

Einer der Präsenz-Schuleinsätze fand im Rahmen von Berufsorientierungstagen der neunten Klassen an der Integrierten Gesamtschule Osnabrück statt. Unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln berichteten dort fünf Ausbildungsbotschafter von ihrem persönlichen Weg in den Beruf, erwähnten ihre Unsicherheit kurz vor dem Schulabschluss und zeigten einen realistischen Einblick in ihren Ausbildungsberuf.

Sie zeigten den Schülerinnen und Schülern, dass sie ihren Weg gefunden haben, auch wenn dieser zu Beginn nicht immer ganz nach Plan verlief. Der Ausbildungsbotschafter Malte Ottehenning, Auszubildender bei Beresa GmbH & Co. KG, zeigte den Schülerinnen und Schülern sein Berufsbild auf dem Schulparkplatz: Dort hatte er ein Auto abgestellt und schaffte es, die Neugierde auf seinen Beruf als KFZ-Mechatroniker zu wecken. „Die Jugendlichen waren sehr interessiert und haben viele Fragen gestellt“, berichtet Ottehenning. „Es freut mich, wenn ich meine Begeisterung für diese Ausbildung teilen kann.“ Noch vor wenigen Wochen waren Schulein-



Werben effektiv für eine Ausbildung: Die „Ausbildungsbotschafter“ der Handwerkskammer und der IHK.

sätze wie dieser kaum vorstellbar. „Wir freuen uns, dass wir zuletzt wieder Präsenzveranstaltungen mit den Ausbildungsbotschaftern durchführen zu konnten. Digitale Angebote sind zwar eine gute Alternative, sie ersetzen jedoch nicht den persönlichen Kontakt. Auf den möchten wir ungern verzichten“, betont Meike Wirtz-Winkler, Projektkoordinatorin der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Dieses Angebot sei zudem eine gute Gelegenheit, die Vielfalt der Ausbildungsberufe kennenzulernen und gleichzeitig konkrete Adressen von Ausbildungsbetrieben zu erhalten.

Infos: hwk-osnabrueck.de

- Eindrucksvolle Bildbände von herausragenden Landschafts- und Tierfotografen
- Mit vielen Informationen zu den Regionen und ihren Landschaftsmotiven
- Mit praktischen Übersichtskarten, in denen die Foto-Spots markiert sind

Entdecken Sie faszinierende Foto-Spots in Deutschland!



160 Seiten
ISBN 978-3-8426-5506-5
€ 29,90 [D] • € 30,80 [A]



168 Seiten
ISBN 978-3-8426-5521-8
€ 29,90 [D] • € 30,80 [A]

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt und auf ...
www.humboldt.de

humboldt
...bringt es auf den Punkt.



Foto: Claudia Becker

17 Beste aus dem Kammerbezirk

„PLW – Profis leisten was“: Der Kammerbezirk stellt die meisten Sieger*innen in Niedersachsen.

Die Landessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks stehen fest: 17 Nachwuchskräfte aus dem Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim gehören in diesem Jahr zu den Erstplatzierten – das sind niedersachsenweit aus allen Kammerbezirken die meisten Sieger. „Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs. Der Erfolg ist nicht nur ein Zeichen für hohe Leistungsbereitschaft, sondern auch ein Indiz für die gute Ausbildungsqualität in unseren Betrieben“, freut sich Kammerpräsident Reiner Möhle.

Die geplante Ehrung in Celle wurde abgesagt. Auch der Empfang durch die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, der bislang in einem Osnabrücker Club in lockerer Atmosphäre stattfand, muss aus bekannten Gründen ausfallen. Daher werden alle Landessieger*innen in nächster Zeit ein Überraschungspaket mit Geschenken erhalten. Möhle wendet sich daher mit einer Botschaft an den Handwerksnachwuchs: „Sie sind die Besten Ihres Faches geworden und haben damit die beste Grundlage für eine erfolgversprechende Karriere im Handwerk gelegt. Qualifizieren Sie sich jetzt weiter, machen Sie den Meister, Techniker, werden Sie Betriebswirt des Handwerks, übernehmen Sie eine Führungsposition oder machen Sie sich selbstständig!“ Möhle weiter: „Das Handwerk erfindet sich immer wieder neu. Es ist systemrelevant und für die Menschen da, auch in schwierigen Zeiten, wie sich aktuell zeigt.“

Die erstplatzierten Gesellinnen und Gesellen haben sich mit ihrem Landessieg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert. Weitere Stufen des Wettbewerbes folgen in einigen Gewerken mit den „EuroSkills“ sowie mit den „WorldSkills“.

Und das sind die Landessieger*innen und ihre Ausbildungsbetriebe aus dem Kammerbezirk: Augenoptikerin **Christin Hörmeier**, Surwold (Fielmann Augenoptik, Papenburg); Bestattungsfachkraft **Pia Pietsch**, Osnabrück (Andreas Pietsch, Osnabrück); Beton- und Stahlbetonbauer **Johannes Krieger**, Lingen (Bauunternehmung Hoffschroder, Lingen); Dachdecker **Pascal Temme**, Georgsmarienhütte (Holthaus Dächer, Georgsmarienhütte); Fachverkäuferin (Fleischerei) **Wiebke Uhlenhake**, Tecklenburg (Combi Verbrauchermärkte, Hagen a.T.W.); Fleischer **Jonah Rex**, Ringe-Neugnadenfeld (Uwe Rex, Ringe-Neugnadenfeld); Gerüstbauer **Josh Nietiet**, Bramsche (Hermann Nietiet, Osnabrück); Kauf-frau für Büromanagement **Marie Weltring**, Spelle (Gerhard Lühn GmbH & Co. KG, Lingen); Maurer **Lasse Braakmann**, Lage (Schlüter-Boll GmbH, Neuenhaus); Mechatroniker für Kältetechnik **Roman Terdenge**, Münster (Alwin Otten GmbH, Meppen); Orthopädietechnik-Mechaniker **Björn Lüdemann**, Osnabrück (Gehrmeyer Orthopädietechnik GmbH, Osnabrück); Rollladen- und Sonnenschutzmechatronikerin **Alina Koszla**, Börger (Tischlerei Merz - Markisen Merz e. K., Papenburg); Schilder- und Lichtreklameherstellerin **Lisa Reinhardt**, Melle (GLA-WEL GmbH, Melle); Tischler **Michael Meyer**, Haren (Ulrich Brand, Meppen); Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer **Marcel Odoy**, Hilter (Dipl.-Ing. Rolf Engels, Bissendorf); Zahntechnikerin **Anna Worpenberg**, Hagen a.T.W. (Büker Zahntechnik KG, Osnabrück); Zweiradmechaniker (Fahrradtechnik) **Paul Lennart Sunderdiek**, Osnabrück (Zweirad Liebig GmbH & Co. KG, Osnabrück). **ANDREAS LEHR** ■

Infos: hwk-osnabrueck.de

Der Leistungswettbewerb

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks wird jährlich auf Kammer-, Landes- und Bundesebene durchgeführt. Der Titel lautet: PLW - Profis leisten was. Die jeweils Besten qualifizieren sich für die nächste Stufe. Von Kammer- auf Landes- und Bundesebene sowie weiter auf europäischer Ebene und schließlich für die Weltmeisterschaft. Diese sonst übliche Wettbewerbsystematik kann dieses Jahr nicht ausgeführt werden.

Teilnahmeberechtigt sind Junghandwerker*innen, die ihre Gesellen-/Abschlussprüfung im Frühjahr oder Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt haben und zum Prüfungszeitpunkt nicht älter als 25 Jahre sind.

Der Wettbewerb wurde 1951 ins Leben gerufen und basiert auf der Grundlage von bundesweit geltenden Richtlinien des Zentralverbands des Deutschen Handwerks. Er honoriert die Leistungsfähigkeit junger Handwerkerinnen und Handwerker und bewirbt in der Öffentlichkeit die Bedeutung qualifizierter, betrieblicher Ausbildung im Handwerk.

Infos: zdh.de

BETRIEBSBÖRSE

Angebote

Alteingesessener, am Markt fest etablierter **SHK-Betrieb** sucht eine/n Nachfolger*in. 10 Mitarbeiter, nördl. LK Osnabrück. Einarbeitung, anschließende Mitarbeit mit gleitender Übernahme ist möglich. Gut eingeführter **Malerbetrieb** zu verkaufen. Seit 40 Jahren am Markt tätig. Tätigkeitsschwerpunkte im Privatbereich, sowohl auch gewerblich. Einarbeitung wird garantiert.

Alteingesessener Betrieb bietet neue Optionen zur Nutzung. Der im Industriegebiet gelegene Betrieb eignet sich für viele Branchen, speziell für **Holzgewerke und Zimmerei**. Das große Gelände von 3.900 m² bietet viele Nutzungsmöglichkeiten. Es gibt 2 große Einfahrtstore, eines davon ist 5 m breit und führt zum Lagerplatz. Somit auch für große LKW geeignet. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Infos, Inserate und Kontakt: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, 0541 6929-901

Die neue Handwerks-Weihnachtskarte

Die individualisierten Weihnachtskarten für Ihre Kunden aus dem Werbemittelshop können bestellt werden.

Es wird wieder Zeit, an Weihnachten zu denken. Auch in diesem Jahr hat die Agentur DDB ein Motiv vorbereitet, mit dem Sie Ihren Mitgliedern und Geschäftspartnern Weihnachtsgrüße zusenden können. Die Aussage „Nur beim Handwerk bekommt man immer das, was man möchte.“ schlägt wie gewohnt mit einem leichten Augenzwinkern die Brücke zum Weihnachtsfest. Das Motiv wird mit Blick auf Betriebe und Handwerksorganisationen als Versender mit zwei unterschiedlichen Untertiteln angeboten: „Wir wünschen frohe Weihnachten“ bzw. „Das Handwerk wünscht frohe Weihnachten“. Sie finden die Motivvarianten ab sofort im Werbemittelportal und im Werbemittelshop. Im Werbemittelportal können Sie das Motiv mit Logo und URL individualisieren. Über den



Werbemittelshop läuft die Bestellphase für Weihnachtskarten mit individuellem Eindruck bis zum 23. November. Spätentschlossene können Blanko-Karten noch bis Mitte Dezember ordern. Zu den Karten werden auch die passenden Umschläge angeboten.

Hier geht's zum Werbemittelshop von „Das HANDWERK“: werbemittel.handwerk.de

EXEL-Gründertag im Emsland wird digital

Die Existenzgründungsinitiative Emsland möchte angehende Unternehmern*innen zur Selbstständigkeit ermutigen und Hilfestellungen geben. Der Gründertag wird erstmals digital auch mit Berater*innen der Handwerkskammer durchgeführt. In den Beratungsgesprächen der letzten Monate wurde den EXCEL-Mitarbeitern immer wieder verdeutlicht, wie dringend nach Informationen und Angeboten dieser Art gesucht wird. „Corona hat uns in kürzester Zeit gezwungen, neue Wege einzuschlagen – da lag es auf der Hand, das auch mit Blick auf den Gründertag im Emsland zu tun“, so Organisatorin Mechthild Gerling. Der Gründertag bietet eine Fülle von Informationen und Erfahrungsberichten von Selbstständigen, sowie Fachinformationen aller Art. Der Gründertag findet statt am 14. November ab 10 Uhr.

Anmeldung: exelgruendertag.de

»Hier erreicht Ihre Anzeige den Regionalmarkt im Kammergebiet Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim«

[schnell...]

Ihr Anzeigenberater „vor Ort“:
Ralf Niemeyer
Tel. 0441 9353-140
Fax 0441 9353-300
Mobil: 0160 6207620
Mail: niemeyer@kuw.de

[preiswert...]

so kostet z. B. eine Anzeige in der Größe 90 mm breit und 50 mm hoch nur 138 €. Natürlich sind auch andere Größen möglich. Platzierung auf der Kammerseite Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

[direkt...]

mit 9630 verbreiteten Exemplaren bei allen Handwerksbetrieben im Kammergebiet: Eine gezielte Ansprache der Betriebsinhaber, Handwerksmeister und Betriebsleiter.



FUSO - Eine Marke der Daimler AG

Der Spezialist für's Grobe. Der Canter 4x4 scheut sich nicht davor, seine Reifen schmutzig zu machen. Und das, dank des zuschaltbaren Allradantriebs, auf jedem Terrain. Und bei allem Tatendrang ist er zudem auch noch sehr sparsam unterwegs. Jetzt informieren bei Ihrem FUSO Partner Osnatruck Nutzfahrzeugservice GmbH.

Osnatruck. Nutzfahrzeugservice

Osnatruck Nutzfahrzeugservice GmbH
Autorisierter FUSO Verkauf und Service
Prof.-Porsche-Str. 7 · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 911911-0 · verkauf@osnatruck.de
www.osnatruck.de



Anbieter: Daimler Truck AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Ihre nächsten Dispositionstermine:	Ausgabe:	NDH 18/2020	NDH 19/2020	NDH 1/2021
	Erscheinungstag:	26.11.2020	17.12.2020	19.01.2021
	Anzeigenschluss:	12.11.2020	03.12.2020	28.12.2020

Norddeutsches Handwerk, Postanschrift: 30130 Hannover